

Gemeindebrief



Liebenzeller Gemeinde Ettlingen
gemeinsam glauben leben

22. Jahrgang, Nr. 85

Januar bis März 2023



Blickwinkeländerung

Du bist ein Gott, der mich sieht. – Genesis 16, 13
Jahreslosung 2023

Nie zuvor ist in der Geschichte der Menschheit so etwas geschehen! Du willst wissen was?

Moment, ich gebe kurz einen Einblick in den Kontext.

Sarai kann keine Kinder bekommen – hatte kurz zuvor aber die Verheißung bekommen, dass sie durch Gottes Wirken doch eins bekommen wird. Leider ist sie dann doch zu ungeduldig und gibt ihre Sklavin für eine Nacht ihrem Mann. Diese wird schwanger und hochmütig. Verständlicherweise – irgendwie. Du hast damals deine Rolle als Frau verfehlt, wenn du keine Kinder bekommen konntest. Hagar war also trotz ihres Sklavinnenstatus mehr wert als Frau. Das wollte sich Sarai aber nicht bieten lassen und quält Hagar so lange, bis Hagar in die Wüste flieht. Dort hat sie eine Begegnung, die Hagar ihren Blickwinkel auf sich selbst verändern lässt. Sie hat als Sklavin nichts zu sagen, ist nur das wert, was sie selbst leistet und plötzlich passiert etwas noch nie Dagewesenes.

Gott zeigt sich einer Frau! In der Gestalt eines Engels! Hagar ist für Gott nicht die unscheinbare, wertlose Sklavin, sondern eine Frau, die es **wert ist**, dass er sich **um sie kümmert und ansieht**. Sie bekommt durch die Verheißung, dass sie viele Nachkommen haben wird, **neuen Mut**. Jedoch fordert Gott auch **Gehorsam** von ihr. Sie soll zu ihrer Herrin zurückkehren.

Ist es nicht wunderbar, wie Gott den **Blickwinkel ändern** kann? Durch Verheißungen und Gehorsamsforderungen?

- Manchmal ist es dran, dass wir uns **zurechtweisen lassen und uns zurückstellen**, weil uns **der Gehorsam auf den Weg der Verheißung Gottes führt**.
- Und wir können **den Verheißungen Glauben schenken** (wie Hagar es tat), weil ER uns sieht, unseren Weg kennt und führen will. Rebekka H.

Gelungener Start für unseren neuen Pastor

(und das nicht nur aus Fußballer-Sicht)

Endlich mal wieder volles Haus in unserem Gemeindesaal und gleichzeitig das Ende unserer Pastorenvakanz:



Zum Einführungsgottesdienst unseres neuen Pastors Dennis Lepp Ende September reisten auch zahlreiche Gäste, Familienmitglieder und Freunde an, um gemeinsam mit ihm und uns den Antritt seiner ersten Pastorenstelle zu feiern.

Michael Piertzik vom Vorstand unseres Liebenzeller Gemeinschaftsverbands betonte in seiner Predigt zu 5. Mose 7,6-12, dass Gott uns Menschen grundlos liebt, genauso grundlos, wie er damals das Volk Israel rein aus Liebe auswählte: Er erwählte Israel trotz

seiner Kleinheit und Schwachheit und nicht etwa aufgrund seiner Größe und Stärke, die ja eben bei Israel gerade nicht vorhanden waren.

Anschließend hieß Frau Stadträtin Stauch als Vertreterin der Stadt in ihrem Grußwort Dennis Lepp in Ettlingen willkommen; ebenso herzlich begrüßten die Pastoren Riedel von der FeG und Heitmann-Kühlewein von der Johannesgemeinde ihn als neuen Kollegen und freuten sich auf die künftige Zusammenarbeit.

Markus Kersten, Pastor und Regionalleiter im LGV-Bezirk Karlsruhe, zitierte aus dem Bewerbungsschreiben von Dennis Lepp und hob darin den starken Gemeindebezug hervor.

Von unserem neuen Pastor selbst erfuhren wir in einer kurzen Anmoderation unter anderem seine Beweggründe fürs Theologiestudium an der Internationalen Hochschule Liebenzell (wegen der missionarischen Ausrichtung) oder warum die Wahl seiner Pastorenstelle auf Ettlingen fiel (weil er das Gemeindeprofil ansprechend fand) oder dass er im Moment in seiner neuen Wohnung leider immer noch kein WLAN besitzt.



Für den Fußballfan Dennis Lepp (Eintracht Frankfurt) gab es dann auch noch direkt im Gemeindesaal ein Torwandschießen, das er passend zu diesem seinem besonderen Tag gegen starke Konkurrenz auch gewann.

Genauso passend war dann auch das Geschenk unserer Gemeinde für ihn: Ein Fußball mit den Unterschriften unserer Gemeindeglieder.

Beim anschließenden Mittagessen – Linsen mit Spätzle und Wienerle, dazu verschiedene Salate, abgerundet natürlich mit unserem bekannt leckeren Nachtschbüffet (Dank an Jan, Jutta und alle Mithelfenden) – gab es dann auch Gelegenheit für uns Gemeindemitglieder, sich mit den anderen Gästen auszutauschen.



Wir als LGV-Gemeinde Ettlingen freuen uns sehr über diesen gelungenen Starttag unseres neuen Pastors Dennis Lepp und wünschen ihm auf seinem künftigen Weg mit uns alles Gute und Gottes Segen.

Joachim

Wimmelbild Gemeinde-LeWo

Philine



N D E

10



ALT!

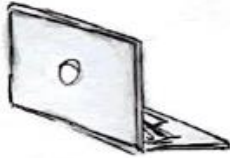


sende fest mit
essen



LECKER!

Coworking



Themenabend:
HOMOSEXUALITÄT

gemeinsam
Fenster
putzen



HP

Nachlese zum Vortragsabend: „Kirgistan – Oase der Freiheit in Zentralasien“

Bei dem Reise- und Einsatzbericht über das kleine Land in Zentralasien am 09.12.22 in unserer Gemeinde durften wir den neuen Missionar für Kirgistan kennenlernen:

Alexander Schimpf wurde in Bischkek, Kirgistan, geboren und absolvierte eine Ausbildung zum Meister für Ausbauarbeiten. Er engagierte sich in der Evangelisch-Lutherischen Kirche vor Ort unter der Leitung des damaligen Liebenzeller Missionars Raikin Dürr. Im Februar 2011 siedelte er nach Deutschland über. Alexander Schimpf legte die Fachhochschulreife ab und lernte Stuckateur. Danach studierte er Theologie an der Internationalen Hochschule Liebenzell.

Er kehrt nun im Herbst im Auftrag der Liebenzeller Mission in seine Geburtsstadt zurück, um die dortige Gemeinde zu unterstützen und sie vor allem in der Jugendarbeit weiterzuentwickeln. Seit 2010 ist Alexander der erste Missionar der LM, der wieder als Pastor im Land arbeiten darf. Dies ist nur möglich, weil Alexander einen kirgisischen Pass hat, denn seit 2010 gibt es in Kirgistan ein Predigtverbot für Ausländer. Der junge Missionar hat hart dafür gekämpft, es seinem Vorbild und Mentor Raikin Dürr gleich zu tun. Bei einer Jugendfreizeit 2005 kam er zum Glauben und wurde durch Jesus befreit zu einem neuen Leben.

Obwohl seine Mutter deutschstämmig ist, konnte er kaum Deutsch bei seiner Ankunft in Deutschland. Beharrlich hat er daran gearbeitet und wurde von Gott darin sicherlich auch in besonderer Weise befähigt, so gut Deutsch zu lernen, dass er den Bachelor in Theologie erlangte. Seine Kindheit war geprägt von Armut. Seinen russischen Vater hat er erst als Jugendlicher kennengelernt und nur 2,5 Monate bewusst erlebt, bevor der Vater tödlich verunglückte. Die Mutter hatte

ihn und seinen Bruder allein erzogen und die kleine Familie durch ihre Arbeit in einer Textilfabrik ernährt. Weil die Fabrik 3 Monate lang keine Gehälter zahlen konnte, hat Alexander in dieser Zeit die Schule geschwänzt und an einer Tankstelle durch Autotanken etwas Trinkgeld verdient, um Brot und Reis oder Nudeln für seine Familie zu kaufen.

In Kirgistan lebt mehr als ein Drittel der Bevölkerung unterhalb der Armutsgrenze. Alexander lebt seine Berufung und bleibt nicht im bequemen Deutschland, sondern geht zurück in seine Heimat, um dort von der Freiheit durch Jesus zu erzählen und Hoffnung in seine Heimat zu bringen. Die Hoffnung, gegründet auf Gottes Verheißungen, die ein anderer Missionar auch schon in sein Herz pflanzen durfte.

Da wir ein großes Herz für Kirgistan haben, möchten wir Alexander in besonderer Weise im Gebet und in Gedanken begleiten. Jeder der dies uns gleich tun möchte kann sich unter www.liebenzell.org/schimpf zum Erhalt seines Rundbriefes anmelden.

Heidrun und Katja

JÜNGLINGE ERMÜDEN UND ERMATTEN, UND JUNGE MÄNNER STRAUCHELN UND STÜRZEN. ABER DIE AUF DEN HERRN HOFFEN, KRIEGEN NEUE KRAFT, DASS SIE AUFFAHREN MIT FLÜGELN WIE ADLER, DASS SIE LAUFEN UND NICHT MATT WERDEN, DASS SIE WANDELN UND NICHT MÜDE WERDEN. (Jesaja 40,30-31)



Der Berg ruft!

Vom 13. bis 15. Januar ist unser Gemeindefreizeitwochenende im heilklimatischen Kurort Dobel. Im dortigen – bekannten und bewährten - EC-Freizeitheim (dort waren wir ja auch schon 2020 und 2022) wollen wir Gemeinschaft genießen, Gottesdienst feiern und einfach mal zur Ruhe kommen. Das auf fast 700 Metern Höhe ge-



legene Haus ist voll ausgestattet und die schöne Umgebung lädt zu Spaziergängen und vielleicht auch zu Wintersport ein. Wäre schön, wenn möglichst viele teilnehmen würden.

Nähere Infos: <https://ec-dobel.de>; www.dobel.de und bei der Gemeindeleitung, Anmeldungen an Joachim.

Gottesdienste im Gemeindehaus

Sonntag	Pastor	Besonderheiten
08. Jan	Ruben Sigg	
15. Jan		Gemeindefreizeit
22. Jan	Johann Petersen (open doors)	
29. Jan	Dennis Lepp	Abendmahl
05. Feb	Dennis Lepp	
12. Feb	Hans-Georg Meier	Stehcafe
19. Feb	Markus Kersten	Abendmahl
26. Feb	Dennis Lepp	Segnung Paul und Clara
05. März	Dennis Lepp	Tischlein-Deck-Dich
12. März	Dave Jarsetz	Abendmahl
19. März	N.N.	Lego-Abschlussgottesdienst
26. März	Dennis Lepp	
02. Apr	N.N.	

-Änderungen vorbehalten-

Besondere Termine:

Allianz-Gebetswoche: 09.01.-11.01

Gemeindefreizeit Dobel: 13.01.-15.01.

Zukunftstag Gemeindeberatung Teil 5: 28.01.

LGV-Frauentag: 28.01. **Männertag:** 03.02./04.02.

Youth Prayer Congress (YouPC): 03.03.-05.03.

Mitgliederversammlung: 05.03.

Legotage: 17.03.-19.03.

Kontakt:

Liebenzeller Gemeinde Ettlingen
Mühlenstraße 59
76275 Ettlingen
www.lgv-ettlingen.de
info@lgv-ettlingen.de

Ansprechpartner:
Pastor Dennis Lepp
dennis.lepp@lgv.org

Bankverbindungen:

Gemeindekonto:

IBAN: DE16 6665 0085 0008 9797 82

Haus- / Baukonto:

IBAN: DE91 6665 0085 0008 9797 90